

LN 24. Aug. 2008

Neues Bier, City-Lauf und viel Musik



Bürgermeister Wolfgang Engelmann (r.) und Bürgervorsteher Ottfried Feußner mit dem neuen Möllner Bier. Foto: HM



Mit Feuereifer dabei: 75 Teilnehmer des Bambini-Laufes, teilweise begleitet von ihren Eltern. Foto: GE

Wenn Mölln feiert, strahlt nicht nur die Sonne. Gestern gab es viele fröhliche Gesichter – ob beim City-Lauf oder beim Musikfest. Auch die Besucher waren gut drauf, nutzten den schönen Kurpark zwischendurch zum Verweilen.



Zahlreiche Spielmannszüge, wie hier der Flintbeker Fanfarenzug beim Sternmarsch, sorgten für eine fröhliche Stimmung in der gesamten Stadt. Foto: GE



Die Gruppe „The Bats“ sorgte am Freitag für Stimmung rund um die Weltenburger Bühne in der Hauptstraße.

Tausende Besucher waren gestern und Freitag beim Möllner Altstadtfest unterwegs. An den Ständen und vor allem rund um die drei Musikbühnen herrschte zeitweise dichtes Gedränge.

Mit den drei traditionellen Sautschüssen der Schützengilde und dem Anstich des ersten Fassens Eulenspiegel-Bier hatten Möllns Bürgermeister Wolfgang Engelmann, Mölln-Marketing-Vorsitzender Hans-Jürgen Pieper und Lebenshilfe-Geschäftsführer Hans-Joachim Grätsch das 25. Möllner Altstadtfest gemeinsam mit Ratzeburger Bürgervorsteher Ottfried Feußner eröffnet. Dabei kam es auch zu den üblichen nicht ganz ernst gemeinten Frotzeleien. Engelmann verwies dabei auf

das Möllner Selbstbewusstsein, und dass man sich auch in Bierfragen von Ratzeburgern nicht so leicht die Butter vom Brot nehmen lasse.

Nachdem sich im vergangenen Jahr ein Ratzeburger Geschäftsmann die Markenrechte an dem Traditionsbier „Möllner Lauke“ gesichert hatte, hatten die Möllner schlichtweg mit dem neuen Eulenspiegel-Bier eine neue Marke kreiert. Bürgervorsteher Ottfried Feußner legte nun nach und amüsierte sich über den Stolz der Möllner, in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen des Festes feiern zu können.

„Über so eine Tradition kann ich nur lachen. Wir haben vergangene Woche das 48. Bürgerfest gefeiert“, sagte Feußner. Gleichzeitig beschwor er jedoch

das gemeinsame Auftreten des Nordkreises, wenn es um Bestrebungen der Lübecker gehe, sich die Gebiete einzuverleiben.

„Die kriegen unser Geld nicht“, sagte Feußner.

„Wir freuen uns, für den Volkslauf auch Jüngere zu begeistern.“

Werner Stippich,
Organisator

Gestern feierte außerdem der Musikerverband des Kreises Herzogtum Lauenburg mit dem Kreismusikfest sein 25-jähriges Bestehen. Höhepunkt war am

Nachmittag der Sternmarsch zum Mühlengraben. Dabei war die Beteiligung in diesem Jahr nicht ganz so groß. Von den zehn angemeldeten Musikgruppen und Fanfarenzügen waren nur acht gekommen. Die aber schlugen sich wacker und zeigten ihr Können bei einem Abschlusskonzert auf dem Mühlengraben, an dem auch Bürgermeister Wolfgang Engelmann teilnahm. Der Bürgermeister war gestern ein viel gefragter Mann, denn der nächste Programmpunkt wartete schon auf seinen Einsatz: Engelmann gab den Startschuss zum Schülerlauf (vier Kilometer) und zum Bambini-Lauf (400 Meter) im Rahmen des 13. Möllner City-Laufes. Organisator Werner Stippich und viele andere Helfer hatten gut zu tun, alles in die

richtigen Bahnen zu lenken. „Es freut mich, wenn wir jüngere Bürger für den Volkslauf begeistern können“, sagte Stippich. Den Lauf der Jüngsten, an dem insgesamt 75 Kinder teilgenommen hatten, gewann Niclas, Jahrgang 2002. Rund 950 Sportler waren beim traditionellen City-Lauf der Möllner Sportvereinigung am Start.

Bis heute Nachmittag wird noch in der gesamten Innenstadt und auf drei Festbühnen kräftig gefeiert. Ein Höhepunkt ist heute der große Flohmarkt in der gesamten Innenstadt. Um 14 Uhr startet das große Entenrennen am Mühlengraben. Auf dem Marktplatz lädt das Lebenshilfe-Werk zum traditionellen Kochduell mit Teams lokaler und überregionaler Prominenz ein. hm/ge